Das Blatt erscheint nach Bedarf, im allgemeinen monatlich zweimal, zum Preise von jährlich M. 6.

Ministerial-Blatt
der
Handels- und Gewerbe-Verwaltung.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und durch die Expedition des Blattes Berlin W. 8, Mauerstr. 43/44.

Herausgegeben im Königlichen Ministerium für Handel und Gewerbe.

Nr. 10. Berlin, Montag, den 6. Mai 1912. 12. Jahrgang.

Inhalt:

I. Personalien.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Kommerzienrat Wilhelm Dümling in Schönebeck a. Elbe den Charakter als Geheimer Kommerzienrat zu verleihen.

Dem Baugewerkschuldirektor Bluhm in Posen ist unter Versetzung nach Erfurt vom 1. April d. J. ab die Leitung der Baugewerkschule daselbst übertragen worden.

Zum 1. April 1912 sind versetzt worden:
die Baugewerkschuloberlehrer Professor Bielig von Höxter nach Görlitz, Professor Landmann von Barmen nach Magdeburg, von Obrembski von Aachen nach Münster, Bahlke und Wünsche von Eckernförde nach Frankfurt a. M., Mühe von Eckernförde nach Essen, Uhr von Essen nach Höxter, Dr. Hortig von Magdeburg nach Breslau, Kadlubowski von Kattowitz nach Aachen, Dipl.-Ing. Bierberg von Hildesheim nach Barmen, Dipl.-Ing. Thurn von Rendsburg nach Essen, Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Böttcher von Görlitz nach Eckernförde, de Gheren von Breslau nach Eckernförde;
der Baugewerkschullehrer Schneemann von Posen nach Erfurt.

III. Handelsangelegenheiten.

1. Handelsvertretungen.

Betr. Börse in Elbing.

Nachdem die Börse in Elbing ihre Versammlungen eingestellt hat, wird gemäß § 1 Abs. 1 des Börsengesetzes (RGBl. 1908 S. 215) die Aufhebung dieser Börse angeordnet.

Berlin, den 16. April 1912.

(Siegel.) Der Minister für Handel und Gewerbe.
Im Auftrage.
von Meyeren.

II b. 2900.

Betr. Aufsicht über Börsen.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Berlin W. 9, den 18. April 1912.

Es ist mehrfach vorgekommen, daß Handelsvertretungen, denen von mir die Aufsicht über die Börse übertragen ist, Anträge in Börsenangelegenheiten, über die nach dem Börsengesetze der Bundesrat zu entscheiden hat, unmittelbar bei dem Bundesrat eingereicht haben. Dieses Verfahren ist einmal unzweckmäßig, weil der Antrag behufs Instruktion der preußischen Stimmen im Bundesrate dem preußischen Ministerium zugehen muß. Es entspricht aber auch nicht dem Verhältnis, in dem die Handelsvertretungen in ihrer Eigenschaft als Börsenaufsichtsbehörde zu dem Minister für Handel und Gewerbe stehen, zu dem sie in dieser Eigenschaft in dem Verhältnis von nachgeordneten Behörden stehen. Als solche haben sie für Anträge, die sie zur Entscheidung des Bundesrats zu bringen wünschen, meine Vermittelung nachzusuchen.

Ich ersuche das Vorsteheramt bezw. die Handelskammer, dies bei etwa vorkommenden Fällen zu beachten.

IIb. 2919. Dr. Sydow.

An das Vorsteheramt der Kaufmannschaft in Königsberg i. Pr. und in Danzig und an die beteiligten Handelskammern.

---

2. Handelsverkehr.

Betr. Lagerscheine über Kupfer (HGB. § 363 Abs. 2).

Auf Grund der Verpflichtungserklärung des Kreisausschusses des Kreises Teltow vom 12. März d. Js. und der von mir genehmigten Lagerhausordnung des Lagerhauses Hafen Tempelhof (Teltowkanal) zu Tempelhof bei Berlin für Einlagerung von Kupfer und Ausstellung von Lagerscheinen über Kupfer vom 26. März 1912 erteile ich für das Lagerhaus Hafen Tempelhof (Teltowkanal) zu Tempelhof die staatliche Ermächtigung zur Ausstellung von Lagerscheinen über Kupfer, § 363 Abs. 2 des Handelsgesetzbuchs (Reichsgesetzbl. 1897 Seite 219 ff.).

Berlin, den 28. März 1912.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

(Siegel.) Im Auftrage.

IIb. 2471. Lusensky.

---

3. Schiffahrtsangelegenheiten.

Betr. Vereinbarung mit Norwegen wegen Sicherheit der Seeschiffahrt.

Durch die neue norwegische Schiffahrtsgesetzgebung sind auch ausländische in norwegischen Häfen verkehrende Schiffe den norwegischen Vorschriften über die Sicherheit der Seeschiffahrt in einem gewissen Umfang unterworfen und der Aufsicht der norwegischen Behörden unterstellt worden.

Die Kaiserlich Deutsche Regierung hat deshalb Veranlassung genommen, mit der Norwegischen Regierung in Verhandlungen einzutreten, um zu einer Verständigung über die Anerkennung der beiderseitigen Vorschriften, betreffend die Sicherheit der Seeschiffahrt, und über die Befreiung vom Besichtigungszwange zu gelangen. Diese Verhandlungen haben bezüglich der Behandlung deutscher Schiffe in Norwegen zu folgendem Ergebnis geführt:

I. Die für die Kontrolle von Passagierschiffen sowie von Fischerei- und Fangfahrzeugen geltenden deutschen Bestimmungen werden von der Norwegischen Regierung auf Grund der Königlichen Resolution vom 6. Oktober 1909, betreffend die Kontrolle fremder Passagierschiffe und fremder Fischerei- und Fangfahrzeuge, anerkannt. Die genannten deutschen Fahrzeuge sind demgemäß von den in Norwegen vorgeschriebenen Besichtigungen befreit, wenn sie mit einem Ausweis über die Erfüllung der deutschen Vorschriften versehen sind. Diese Ausweise sind die Passagierzertifikate A für Schiffe im überseeischen Verkehr und die Passagierzertifikate B für Schiffe in europäischer Fahrt sowie die Überholungszertifikate der Seeberufsgenossenschaft für Fischerei- und Fangfahrzeuge.

Die norwegischen Kontrollbehörden sind berechtigt, sich davon zu überzeugen, daß das betreffende deutsche Schiff mit dem vorgeschriebenen deutschen Zertifikat versehen ist, ohne daß sie für gewöhnlich eine Untersuchung des Schiffsrumpfes, der Maschinerie mit Zubehör

oder der Ausrüstung vornehmen werden. Ist das notwendige Zertifikat nicht an Bord, oder sollte die Kontrollbehörde davon Kenntnis erhalten, daß das Schiff sich für die bevorstehende Reise nicht in gewöhnlich guter und seetüchtiger Verfassung in Übereinstimmung mit den Angaben des Zertifikats befindet, so wird die örtliche Kontrollbehörde bei der am Platze befindlichen deutschen Konsularvertretung Anzeige erstatten und daraufhin, wenn notwendig, gegen das Schiff einschreiten.

II. Auf Frachtschiffe fremder Flagge sind die norwegischen Bestimmungen über die Sicherheit der Seeschiffahrt bis jetzt nicht anwendbar. Vereinbarungen mit der Norwegischen Regierung bezüglich deutscher Frachtschiffe waren also nicht zu treffen.

III. Was die Tiefladelinie anlangt, so erübrigt sich nach dem Stande der norwegischen Gesetzgebung eine besondere Anerkennung der deutschen Tiefladelinie für deutsche Schiffe. Dagegen ist die auf norwegischen Schiffen nach den deutschen Freibordregeln angebrachte Tiefladelinie durch Königliche Resolution vom 7. Juli 1911 als gleichwertig mit den norwegischen Freibordregeln anerkannt worden.

Betr. Befugnis zur Ausübung des Schiffergewerbes.

Dem Schiffer auf großer Fahrt Friedrich Carl Curt Morenz, geboren am 8. Juli 1874 in Grana, ist durch den Spruch des Seeamts in Hamburg vom 22. März d. Js. die Befugnis zur Ausübung des Schiffergewerbes entzogen worden.

Dem Seesteuermann Hermann Klinger in Stettin ist die ihm durch den Spruch des Seeamts in Stettin vom 13. Dezember 1910 entzogene Befugnis zur Ausübung des Schiffergewerbes wieder eingeräumt worden.

---

4. Sonstige Angelegenheiten.

Betr. Beschußanstalt in Suhl.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Berlin W. 9, den 17. April 1912.

In der Anlage übersende ich Ihnen drei Abdrücke einer Bekanntmachung vom heutigen Tage, betreffend die Errichtung einer Versuchsanstalt für Messung des Gasdrucks und der Flugzeiten bei der Königlichen Beschußanstalt in Suhl, mit dem Ersuchen, die Bekanntmachung in der nächsten Nummer des dortigen Regierungs-Amtsblatts zu veröffentlichen. Anlage.

Im Auftrage.
III. 2231. Neumann.

An die Herren Regierungspräsidenten.

Anlage.

Bekanntmachung.

Bei der Königlichen Beschußanstalt in Suhl ist eine Versuchsanstalt für Messung des Gasdrucks und der Flugzeiten errichtet worden; ihre Inanspruchnahme durch Interessenten ist gestattet.

Für die Benutzung der Anstalt sind an Gebühren zu zahlen:

1. Für die Ermittelung des Gasdrucks und der Fluggeschwindigkeit (erforderlich mindestens 5 Schuß)
   a) für Flinten pro Schuß 1,25 ℳ,
   b) für Büchsen pro Schuß 1,50 ℳ.
2. Für die Ermittelung der Fluggeschwindigkeit aus dem Gewehre (erforderlich mindestens 5 Schuß)
   für Büchsen und Flinten pro Schuß 75 ₰.

Gesuche wegen Inanspruchnahme der Anstalt sind an die Beschußanstalt in Suhl zu richten, von der auch die Gebühren erhoben werden.

Berlin, den 17. April 1912.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Im Auftrage.
III. 2231. Neumann.

IV. Gewerbliche

1. Gewerbliche

Verzeichnis der im Jahre 1911 in den einzelnen Gewerbeaufsichtsbezirken auf

Bezeichnung der genehmigungspflichtigen gewerblichen Anlagen	Aachen	Arnsberg	Berlin	Breslau	Bromberg	Cassel	Coblenz	Cöln	Danzig	Düsseldorf	Erfurt	Frankfurt a. O.	Gumbinnen Allenstein
Abdeckereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Asphaltkochereien und Pechsiedereien	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blechröhrenfabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bleihütten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Celluloidfabriken	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Fabriken	—	5	2	1	1	7	2	4	1	8	—	—	—
[Darunter:													
Ammoniakfabriken	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ammonsulfat, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Amylazetatfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anilinfarben und Halbfabrikaten, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Anilinfarbenfabrik, Laboratorium für eine	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Arsenikfabrik	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Ätherfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ätherischen Ölen, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Azetatfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Azetylenanlage	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Bleinitrat, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Brom, Anlage zur Gewinnung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chloratfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chlorverflüssigungsanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Düngerfabriken	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Entzinnungsanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Farbenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Ferrosilicium, Herstellung von	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fettgewinnung aus Klärschlamm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Futterkalkfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzdestillationsanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzteerdestillation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmehlfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kupfervitriolfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralsäuren, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Natriumoxychloridfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nitrotoluol, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Ölen und Fetten, Herstellung und Spaltung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazeutischer Präparate, Fabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Platinschmelze	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Platinschmelze, Laboratorium für eine	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Potasche und Oleïn, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salzen seltener Erden, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salzsäure-, Salpetersäure- und Schwefelsäurefabriken und -Lager	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sauerstoff und Wasserstoff, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Schwefelkohlenstoffabrik	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Schwefelnatriumfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwefelsäurefabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Schwefelsäurefabriken, Konzentrationsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spirituslager einer Anilinfarbenfabrik	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Sulfinfarbstoffen, Herstellung von	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Trockenraum für Anilinfarbstoffe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zinkaschenschmelze	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zündmasse für Feuerzeugfabriken, Herstellung von	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Dachpappen- und Dachfilzfabriken	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1
Dampfkesselfabriken, Kesselschmiede, Fabriken für vernietete Blechgefäße	1	5	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—

Angelegenheiten.

Anlagen.

Grund des § 16 der Gewerbeordnung neu genehmigten gewerblichen Anlagen.

Hannover	Hildesheim	Königsberg	Köslin	Liegnitz	Lüneburg	Magdeburg	Marienwerder	Merseburg	Minden	Münster	Oppeln	Osnabrück u. Aurich	Posen	Potsdam	Schleswig	Sigmaringen	Stade	Stettin-Stralsund	Trier	Wiesbaden	Summe
—	2	—	—	1	1	4	—	1	1	—	—	—	1	—	3	—	2	2	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	2	3	2	—	3	2	5	—	1	—	6	1	—	3	4	—	10	73
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12

Bezeichnung der genehmigungspflichtigen gewerblichen Anlagen	Aachen	Arnsberg	Berlin	Breslau	Bromberg	Cassel	Coblenz	Cöln	Danzig	Düsseldorf	Erfurt	Frankfurt a.O.	Gumbinnen-Allenstein
Darmzubereitungsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dungpulver- und Poudrettenfabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Eisenbaukonstruktionen (Schiffe, Brücken usw.), Anlagen zur Herstellung von	—	4	2	—	1	—	—	2	—	6	1	1	—
Erdöldestillations- und Rohbenzin-Rektifikationsanlagen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Farbenfabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feuerwerkereien und Zündstoffabriken aller Art	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
[Hiervon a) Feuerwerkereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Zündholzfabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Fabriken zur Herstellung von Sprengkapseln, Zündbändern und Zündhütchen usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
d) sonstige Sprengstoffabriken]	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Firnissiedereien und Lackfabriken	2	1	1	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—
Gasbereitungs- und Gasbewahrungsanstalten	1	1	—	6	1	1	—	—	—	4	1	1	—
Gerbereien	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1
Gießereien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glashütten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—
Hammerwerke	—	41	4	20	1	8	—	9	4	88	2	5	1
Holzimprägnieranstalten	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Kalifabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kalk- (Zement-) Öfen	1	6	—	—	2	13	2	—	—	5	10	—	—
Knochenbleichen, Knochendarren, Knochenkochereien, Knochenentfettungsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Koksbereitungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Kunstwollefabriken	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Leimsiedereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall (Rohmetall), Anlagen zur Gewinnung von	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Metallgießereien	—	8	—	—	4	1	—	—	—	19	1	2	—
Röstöfen	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
Rußhütten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Schießpulverfabriken	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Schlächtereien	38	29	1	57	33	68	35	33	23	51	44	98	54
Schnellbleichen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Seifensiedereien	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Stauanlagen für Wassertriebwerke	—	—	—	6	3	3	2	—	—	—	—	—	—
Strohpapierstoffabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Talgschmelzen	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Teer- u. Teerwasser-Destillations- u. Verarbeitungsanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Tierfelle, Anstalten zum Trocknen und Einsalzen ungegerbter	—	1	2	—	1	1	—	1	—	1	—	3	2
Tierhaarzubereitungsanlagen	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Verbleiungs-, Verzinnungs- und Verzinkungsanstalten	—	6	2	1	—	—	2	1	1	6	—	1	—
Ziegelöfen, Schamottöfen	2	2	—	1	—	1	4	4	1	12	—	1	3
Zündschnurfabriken und Fabriken für elektrische Zünder	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Summe	50	115	18	96	47	104	51	60	30	219	64	117	63

Hannover	Hildesheim	Königsberg	Köslin	Liegnitz	Lüneburg	Magdeburg	Marienwerder	Merseburg	Minden	Münster	Oppeln	Osnabrück u. Aurich	Posen	Potsdam	Schleswig	Sigmaringen	Stade	Stettin-Stralsund	Trier	Wiesbaden	Summe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	5
—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	6	—	—	—	—	3	—	30
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	15
1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	2	2	2	—	1	—	—	—	31
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	7
—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
2	3	—	—	—	—	3	1	5	7	2	1	2	2	10	2	—	3	—	4	2	227
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	2	—	—	—	4	1	6	5	—	—	—	—	1	—	2	4	—	64
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14
—	—	1	—	2	—	—	1	3	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	3	1	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
27	37	32	21	32	30	44	35	147	17	29	110	21	68	41	63	6	21	30	22	89	1431
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	10
—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	11
—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	1	1	—	—	2	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	2	—	1	—	2	2	2	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	33
—	—	—	1	8	2	2	7	4	4	4	12	5	2	4	2	2	1	—	1	—	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
30	47	36	27	51	42	64	44	179	41	54	153	30	76	85	82	9	35	42	50	56	2267

Verzeichnis der im Jahre 1911 in den einzelnen Gewerbeaufsichtsbezirken auf

Bezeichnung der genehmigungspflichtigen gewerblichen Anlagen	Aachen	Arnsberg	Berlin	Breslau	Bromberg	Cassel	Coblenz	Cöln	Danzig	Düsseldorf	Erfurt	Frankfurt a. O.	Gumbinnen-Allenstein
Abdeckereien	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Asphaltkochereien und Pechsiedereien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bleihütten	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cellulosefabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Celluloidfabriken	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—
Chemische Fabriken	6	25	2	2	—	1	5	15	—	18	—	—	—
[Darunter:													
Ammoniakfabriken	—	15	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Anilinfarben und Halbfabriken, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Anthracen, Herstellung von	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ätherfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ätzalkalien, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Azofarbstoffen, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baryumsuperoxydfabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Benzolfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bleicherei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bleiglätte, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bleiweißfabriken	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
Boraxfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bromsalzfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chlorbarium, Herstellung von	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chlorkalkfabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chlorkaliumfabriken	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Dermotoidfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Düngerfabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Farbenfabriken	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Fettgewinnungsanlage	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fettsäuren, Herstellung organischer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flußsäurefabriken	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Formaldehydfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerbstoffabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glyzerinfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harnstoff, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Holzdestillationsanlagen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Holzessigsaurem Kalk, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holzverkohlung, Anlagen zur	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kalisalpeterfabrik	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Kohlenstoffverbindungen, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreosotsulfosäurefabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lithoponfabrik	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metalloxyden, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Metallfarbenfabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Naphthalinfabrik	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Natriumsulfatfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Natron, wolframsaurem und molybdänsaurem, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nitrotoluol, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Ölen und Fetten, Herstellung und Spaltung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Organischen Säuren (Milchsäure, Weinsäure, Zitronensäure, Salizylsäure), Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Permanganatfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazeutischer Präparate, Fabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Phosphorkalzium, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Phosphorsäure, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rubinfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salpetersäurefabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Salze seltener Erden, Fabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salzsäure-, Salpetersäure- und Schwefelsäurefabriken und -Lager	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Grund des § 25 der Gewerbeordnung genehmigten gewerblichen Anlagen.

Hannover	Hildesheim	Königsberg	Köslin	Liegnitz	Lüneburg	Magdeburg	Marienwerder	Merseburg	Minden	Münster	Oppeln	Osnabrück u. Aurich	Posen	Potsdam	Schleswig	Sigmaringen	Stade	Stettin-Stralsund	Trier	Wiesbaden	Summe
—	—	—	1	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—	—	2	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
5	1	—	—	1	1	1	—	14	3	5	3	3	—	14	5	—	1	4	—	29	164
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6

Bezeichnung der genehmigungspflichtigen gewerblichen Anlagen	Aachen	Arnsberg	Berlin	Breslau	Bromberg	Cassel	Coblenz	Cöln	Danzig	Düsseldorf	Erfurt	Frankfurt a.O.	Gumbinnen-Allenstein
Sauerstoff und Wasserstoff, Herstellung von	2	–	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Schwefeläther, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwefelfarben, Herstellung von	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwefelsäurefabriken	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—
Sodafabriken	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stickstoffdüngerfabrik	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Sulfatfabriken	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Superphosphatfabriken	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Toriumfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tonerde, Herstellung von essig- und schwefelsaurer	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Wasserzersetzungsanlage	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zelluloidfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zinkweißfabriken	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Dachpappen- und Dachfilzfabriken	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1
Dampfkesselfabriken, Kesselschmiede, Fabriken für vermietete Blechgefäße	1	10	—	1	—	—	—	1	—	5	—	—	—
Darmzubereitungsanstalt	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dungpulver- und Poudrettenfabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Eisenbaukonstruktionen (Schiffe, Brücken usw.), Anlagen zur Herstellung von	—	12	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Erdöldestillations- und Rohbenzin-Rektifikationsanlagen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Feuerwerkereien und Zündstoffabriken aller Art	2	6	—	—	—	—	—	5	—	9	—	—	—
[Hiervon a) Feuerwerkereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Zündholzfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Dynamitfabriken	—	4	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—
d) Fabriken zur Herstellung von Sprengkapseln, Zündbändern und Zündhütchen usw.	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—
e) sonstige Sprengstoffabriken]	2	2	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Firnissiedereien und Lackfabriken	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—
Gasbereitungs- und Gasbewahrungsanstalten	1	2	2	3	—	1	2	4	—	5	1	2	4
Gerbereien	4	2	—	1	—	—	4	1	—	17	1	2	1
Gießereien	3	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Gipsöfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glashütten	2	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—
Hammerwerke	2	29	—	1	—	—	—	2	—	70	—	—	—
Hochofenanlage	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Holzimprägnieranstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Kalifabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Kalk- (Zement-) Öfen	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—
Knochenbleichen, Knochendarren, Knochenkochereien, Knochenentfettungsanstalten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Koksbereitungsanlagen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Kunstwollefabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Leimsiedereien	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Metall (Rohmetall), Anlagen zur Gewinnung von	—	23	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Metallgießereien	2	29	2	1	—	2	—	13	—	40	—	1	—
Röstöfen	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schießpulverfabriken	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—
Schlächtereien	1	10	—	7	—	4	1	3	1	14	—	4	1
Schnellbleichen	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—
Seifensiedereien	2	1	—	2	—	2	2	4	—	2	—	—	—
Stärkefabriken, Stärkegummifabriken, Stärkesirupfabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Stauanlagen für Wassertriebwerke	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Strohpapierstoffabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Talgschmelze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Teer- und Teerwasser-Destillations- und Verarbeitungsanlagen	—	18	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—
Tierfelle, Anstalten zum Trocknen und Einsalzen ungegerbter	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Transiedereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tierhaarzubereitungsanlagen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Hannover	Hildesheim	Königsberg	Köslin	Liegnitz	Lüneburg	Magdeburg	Marienwerder	Merseburg	Minden	Münster	Oppeln	Osnabrück u. Aurich	Posen	Potsdam	Schleswig	Sigmaringen	Stade	Stettin-Stralsund	Trier	Wiesbaden	Summe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3
1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	1	—	1	—	4	—	1	—	—	—	1	2	2	—	1	—	—	—	19
—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	2	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3	7	—	9	1	—	—	37
—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	2	3	—	—	2	6	—	—	—	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1	3	—	—	—	—	—	18
1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	5	—	1	—	—	—	18
—	2	5	3	1	—	1	2	2	2	2	4	2	3	11	8	—	1	—	1	8	85
1	—	1	—	—	3	2	—	—	3	—	—	1	—	—	19	—	1	—	3	6	73
—	1	—	—	—	2	6	—	—	3	—	—	—	—	8	—	—	—	10	—	—	36
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	2	26
—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	6	1	—	—	—	—	—	1	1	3	119
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1	—	—	—	—	3	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	1	—	—	—	1	2	—	—	3	4	7	—	1	4	1	—	—	—	—	1	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	2	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	1	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	15
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	17	1	—	1	—	—	—	—	2	4	56
—	—	—	—	7	—	2	2	4	—	4	9	—	1	—	4	—	—	2	6	5	136
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
2	3	5	—	4	4	5	3	7	5	1	9	2	3	8	12	—	6	3	6	11	145
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	2	1	1	3	2	—	1	2	—	2	33
—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5	2	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	3	1	—	—	37
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5

Bezeichnung der genehmigungspflichtigen gewerblichen Anlagen	Aachen	Arnsberg	Berlin	Breslau	Bromberg	Cassel	Coblenz	Cöln	Danzig	Düsseldorf	Erfurt	Frankfurt a. O.	Gumbinnen-Allenstein
Turbinenanlagen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbleiungs-, Verzinnungs- und Verzinkungsanstalten	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wachstuchfabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zementfabriken	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Ziegelöfen, Schamottöfen	1	8	—	4	—	3	—	12	—	12	—	—	2
Zinkhütten	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—
Zündschnurfabriken und Fabriken für elektrische Zünder	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	34	200	11	25	—	18	19	84	2	219	11	21	12

Betr. Herstellung, Aufbewahrung und Verwendung von Acetylen.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Berlin W. 9, den 16. April 1912.

Die Firma Nordische Acetylen-Industrie Fischer & Foß in Altona-Ottensen hat ihren durch Erlaß vom 6. September 1910 (HMBl. S. 524) bekannt gegebenen, mit Typennummer „J_2" versehenen Acetylenapparat durch Ersatz der bisherigen Sperrvorrichtung für den Carbideinwurf durch einen den Carbidtrichter bei steigender Glocke abschließenden Deckel in der aus der anliegenden Drucksache*) ersichtlichen Weise abgeändert und führt diesen abgeänderten Apparat in zwei Größen (mit 0,6 bezw. 1,5 kg Fassungsvermögen der Füllvorrichtung an kleinkörnigem Carbid) aus.

Es bestehen nach einem Gutachten des Deutschen Acetylenvereins keine Bedenken, die Vergünstigungen des Erlasses vom 6. September 1910 auch der neuen Ausführung zu gewähren.

Die Fabrikschilder solcher Apparate müssen Aufschriften gemäß folgender Tabelle haben:

Apparat: Größe	I.	II.
Carbidfüllung in kg	0,6	1,5
Höchste Stundenleistung in Litern	1000	2400
Nutzbarer Inhalt der Gasglocke in Litern	309	603
Typennummer	J_2	J_2

Firma:
Jahr der Anfertigung:
Laufende Fabriknummer:

Als Wasservorlagen sind die vom Deutschen Acetylenverein mit Zeugnis Nr. 3 und Nr. 15 versehenen zu verwenden (vergl. die Erlasse vom 23. Dezember und 13. April 1911, HMBl. S. 4 und 131).

Ich ersuche, das hiernach Erforderliche in der üblichen Weise zu veranlassen.

Für die Gewerbeaufsichtsbeamten sind Abdrücke dieses Erlasses ausschließlich der Anlage beigefügt. Zeichnungen und Beschreibungen des Apparats sind im Bedarfsfalle von der ausführenden Firma anzufordern.

In Vertretung.

III. 2614. **Schreiber.**

An die Herren Regierungspräsidenten und den Herrn Polizeipräsidenten, hier.

*) Die Drucksache gelangt hier nicht zum Abdruck.

Hannover	Hildesheim	Königsberg	Köslin	Liegnitz	Lüneburg	Magdeburg	Marienwerder	Merseburg	Minden	Münster	Oppeln	Osnabrück u. Aurich	Posen	Potsdam	Schleswig	Sigmaringen	Stade	Stettin-Stralsund	Trier	Wiesbaden	Summe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
2	5	4	—	19	3	3	2	6	6	8	17	5	6	7	9	—	7	2	4	4	156
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
14	20	20	5	52	37	35	18	51	36	24	111	17	17	75	87	—	32	28	31	87	1448

2. Wandergewerbe und Märkte.

Betr. Ledermärkte in Kirchhain.

Durch Erlaß des Ministers für Handel und Gewerbe vom 30. April d. J. sind die 6 Ledermärkte, die alljährlich in der Stadt Kirchhain N./L. abgehalten werden, aufgehoben worden.

3. Organisation des Handwerks.

Betr. Gesellenprüfungen.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Berlin W. 9, den 17. April 1912.

Ich ersuche Sie, die zuständigen unteren Verwaltungsbehörden unter Übermittelung je eines Exemplars der beigefügten Abdrücke des Abschnitts VIII D des soeben erschienenen Berichts des Landesgewerbeamts anzuweisen, der Gesellenprüfungstätigkeit der ihrer Aufsicht unterstellten Innungen überall ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden und sich tunlichst auch durch persönliche Beteiligung von der Handhabung der Prüfungen zu unterrichten.

In Vertretung.
IV. 3570. Schreiber.

An die Herren Regierungspräsidenten.

4. Arbeiterschutz und Wohlfahrtspflege.

Betr. Rettungswesen und erste Hilfe in Fällen von Not und Unglück.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Berlin W. 9, den 29. April 1912.

Im Bereiche der Verwaltungsbehörden tritt nicht selten das Bedürfnis hervor, Rat und Auskunft über Einrichtungen auf dem Gebiete des Rettungswesens oder der ersten Hilfe in Fällen von Not und Unglück zu erhalten.

Der Deutsche Zentralverband für Rettungswesen in Berlin-Zehlendorf hat für diesen Zweck in Gemeinschaft mit dem Zentralkomitee für das Rettungswesen in Preußen eine Auskunftsstelle eingerichtet, die auf Anfrage unentgeltlich jederzeit bereit ist, soweit es in ihren Kräften steht, mit Rat, Begutachtung und Auskunft zur Verfügung zu stehen.

Der Verband hofft, daß die Auskunftsstelle bei der Neuschaffung und Verbesserung von Rettungseinrichtungen von Nutzen und Vorteil sein kann, indem sie über Erfahrungen, die man an anderen Orten gemacht hat, näheren Aufschluß geben oder auf Grund anderwärts als bewährt befundener Anlagen oder Maßnahmen Rat erteilen kann.

Einem Wunsche des Zentralverbandes entsprechend mache ich auf diese Einrichtung aufmerksam und ermächtige die mir unterstellten Behörden und Amtsstellen, dem Zentralverband auf Anfrage Mitteilungen zu machen, die ihn in Stand setzen, Gesuchen wegen Auskunftserteilung zu entsprechen.

Gesuche um Auskunft sind zu richten an den Schriftführer des Deutschen Zentralverbandes für Rettungswesen, Sanitätsrat Dr. Cramer in Berlin-Zehlendorf, Neuestraße 5.

Im Auftrage.
Dr. Neuhaus.

5. Arbeiterversicherung.

a) Krankenversicherung.

Betr. Bescheinigungen gemäß § 75a des KVG.

Den nachstehend benannten Krankenkassen ist die Bescheinigung erteilt worden, daß sie, vorbehaltlich der Höhe des Krankengeldes, den Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes genügen:

1. Kranken- und Sterbekasse für Caputh und Umgegend (E. H.),
2. Kranken- und Sterbe-Unterstützungs-Kasse der Berliner Hausdiener.

Berlin, den 3. Mai 1912.

Der Minister für Handel und Gewerbe.
Im Auftrage.
Zu III 2793 II. Ang. Dr. Hoffmann.

b) Reichsversicherungsordnung.

IV. Buch (Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung).

Betr. Quittungskarten-Ausgabe.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Berlin, den 29. April 1912.

Auf den Bericht bestimme ich die Königliche Berginspektion in Königshütte O.-S. als Quittungskartenausgabestelle für die Belegschaft der Königsgrube neben den im I. Teile der Anweisung für die Quittungskartenausgabe vom 20. November 1911 bezeichneten allgemeinen Ausgabestellen. Ich ersuche Sie, hiernach das Weitere zu veranlassen.

Im Auftrage.
III. 2753. I. 3073. gez. Dr. Neuhaus.

An den Herrn Regierungspräsidenten in N.

VI. Nichtamtliches.

Bücherschau.

(Eine Besprechung und amtliche Empfehlung der eingesandten Bücher findet, sofern es sich nicht um amtliche Ausgaben oder im amtlichen Auftrage herausgegebene Werke handelt, nicht statt.)

Gewerbearchiv für das Deutsche Reich. Sammlung der zur Reichsgewerbeordnung ergehenden Abänderungsgesetze usw. Band XI Heft 3, Verlag Franz Vahlen, Berlin.

Verdeutschungs-Wörterbuch von Dr.-Ing. Dr. phil. Otto Sarrazin, Geh. Oberbaurat im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Vorsitzender des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins. 4. vermehrte Auflage. Berlin 1912. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn.

Rangverhältnisse, Tagegelder, Fahr- und Umzugskosten der Reichs-, Kolonial-, preußischen Staats- und elsaß-lothringischen Landes-Beamten sowie die Gebühren der Vermessungsbeamten, der Medizinalpersonen, der Kreistierärzte, der Zeugen- und Sachverständigen usw. Für den praktischen Gebrauch zusammengestellt von J. Albrecht. 6. Auflage bearbeitet von J. Becker, Geheimem Rechnungsrat. Berlin 1912. Verlag von Albert Nauck & Co.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W. — Gedruckt bei Julius Sittenfeld, Hofbuchdrucker. in Berlin W.